



Produkt Fokus

LANscape® Passive Optical LAN (POL) Lösung

Als alternative Backbone-Technologie ersetzt die POL-Lösung die Aggregationselektronik und die Kupferkabel traditioneller Ethernet-Netzwerke durch passive optische Splitter und Singlemode-Fasern. **Die POL-Lösung bringt das Glasfaserkabel bis ins Zimmer oder an den Schreibtisch.**

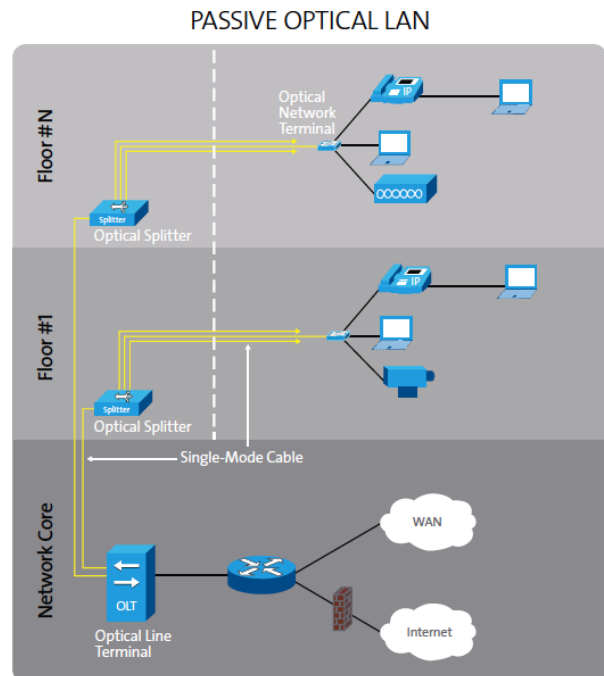
Sie eignet sich bestens für Gebäude oder Standorte mit **mehr als 200 Netzwerkbenutzern und knappem Platzangebot**. Darüber hinaus bietet die POL-Lösung folgende Vorteile:

- **Eine einfache, sichere und höchst zuverlässige** Architektur mit der Kapazität, bei wachsendem Bedarf auch größere Bandbreiten bereitzustellen
- **20 bis 50 % geringerer Investitionsaufwand** im Vergleich zu traditionellen kupferbasierten Netzen
- **Bis zu 50 % geringere Betriebskosten** im Vergleich zu traditionellen kupferbasierten Netzen

Corning's POL-Lösung stellt eine drastische Veränderung dar, die unseren Kunden Gelegenheiten eröffnet, eine zusätzliche Wertschöpfung und eine verbesserte Kapitalrendite zu erzielen.

- **Dank der kleineren Standfläche** der POL-Lösung werden weniger bzw. gar keine Verteilerschränke mehr benötigt, sodass zusätzlicher Platz zum Erzielen weiterer Umsätze frei wird
- **Weniger aktive Elektronik** bedeutet einen geringeren Energiebedarf, weniger Wartungs- und Reparaturaufwand sowie einen geringeren Zeit- und Kostenaufwand beim Einrichten von Projekten
- **Hohe Zuverlässigkeit** durch Verwendung der optischen Splitter von Corning mit bewährter Hochverfügbarkeit („Five Nines“) sowie dank der Singlemode-Faser Corning® ClearCurve® ZBL, die das Ausfallrisiko infolge von geknickten, eingeklemmten, herausgezogenen oder verdrehten Kabeln während der gesamten Nutzungsdauer des Netzwerks reduziert
- **Erhöhte Flexibilität** durch vorkonfektionierte und feldkonfektionierbare Optionen, sodass für die Installation keine technisch versierten Fachkräfte benötigt werden und ein einfaches Netzwerkdesign erzielt wird, das schnellere Upgrades ermöglicht und Umzüge, Erweiterungen und Änderungen erleichtert

Falls Sie gerade ein Netzwerkupgrade in Erwägung ziehen, um die Netzwerkbetriebskosten zu reduzieren, die Umweltverträglichkeit des Netzwerks zu verbessern und die Bandbreite im Raum oder am Schreibtisch zu steigern, dann sollten Sie POL als alternative Architektur ins Auge fassen. Diese Lösung findet bereits breite Anwendung bei Behörden, im Gesundheitswesen, an Hochschulen und im Hotel- und Gaststättengewerbe.



Weitere Informationen können Sie dem neuesten Begleitmaterial entnehmen.

LANscape® Passive Optical LAN Solution – [laden Sie unsere Broschüre herunter](#)

Produkt Updates

Produkte für Rechenzentren:

Pretium EDGE® Harnesse (Aufteilkabel)

Die ultimative HD-Lösung für die Anschlussport-Hotspots von Core Switches und Distribution Switches in Rechenzentren:

- Weniger Stecker und Patchkabel in der Infrastruktur
- Schnellere Installation, keine überschüssigen Kabellängen, bessere Kühlung und platzsparend
- Zugang zu einem einzelnen Port, ohne den Datenverkehr an den anderen Ports zu unterbrechen
- Leichtes Kabelmanagement von Hunderten Patchkabeln im Rack



Eine der wesentlichen Herausforderungen in den HD-Rechenbereichen eines Rechenzentrums besteht darin, Ports in hoher Dichte bereitzustellen, um die jüngsten Generationen von Hochgeschwindigkeits-Switches zu unterstützen, ohne die Ports unter den unzähligen Kabeln zu verlieren.

Beispiel: Switch-Verkabelung ohne Harnesse:

Die heutigen Core Switches oder Distribution Switches verwenden SFP+ (LC-Schnittstellen) für 10 Gigabit Ethernet oder 8 Gigabit Fibre Channel und stellen in der Regel 48 Anschlussports (96 Fasern) pro E/A-Modul bereit. Nehmen wir beispielsweise einen Cisco Nexus 7010 oder den Brocade DCX 64 SAN Switch. Jedes Switch-Chassis nimmt 8 E/A-Module auf und benötigt dazu **384 LC-Anschlussports bzw. 768 Fasern** für eine 10-Gigabit-Datenübertragung. Und pro Rack ist möglicherweise mehr als 1 Chassis vorhanden.

Beim Harness handelt es sich um ein vor-konfektioniertes ultraschlankes 12-Faser-Kabel (2,0 mm) mit MTP-Stecker an einem Ende und in der Regel mit 6 LC-Duplex-Steckern am anderen Ende. Der Harness besteht größtenteils aus einem einzigen Kabel, das durch einen Aufteilkopf in 6 kurze LC Duplex Uniboot Kabel aufteilt, um an Switch-Ports angeschlossen werden zu können. Darüber hinaus bietet Corning Harness-Varianten mit passend abgestuften LC Duplex Uniboot Kabeln, die den Portanordnungen der unterschiedlichen Switchhersteller entsprechen, um Kabelüberlänge zu vermeiden und die Handhabung zu optimieren.

Beispiel: Switchverkabelung mit Pretium EDGE Harnesse:

Es werden nur **8 Harnesse pro E/A-Karte bzw. 64 Harnesse (Aufteilkabel)** benötigt, um das gesamte Switch-Chassis zu verkabeln – **anstelle von 384 LC-Duplex-Patchkabeln**. Weniger Kabel bedeuten, dass die Bereitstellung viel schneller vorgenommen werden kann, dass sich die Kabel viel leichter im Rack verlegen lassen, dass für eine bessere Kühlung gesorgt wird und dass die einzelnen Teile leichter zugänglich sind, ohne die Stecker in den gegenüberliegenden Ports herausziehen und den entsprechenden Datenverkehr unterbrechen zu müssen.

Harnesse mit Pretium EDGE Advanced Optics Lösung:

Das Pretium EDGE AO 6 Port Adapter Panel verfügt über MTP-Adapter mit integrierten Staubschutzklappen, an die Harnesse angeschlossen werden, um die ankommenden Backbone-Kabel mit dem Core-Switch zu verbinden. Ein Pretium EDGE-01U-SP Gehäuse kann mit bis zu 12x 6 Port Adapter Panel bestückt werden um somit bis zu 72 MTP (Base 12) Ports (864 Fasern) anzuschließen. Das heißt, es wird nur ein einziges Pretium EDGE-01U-SP Gehäuse benötigt, um einen Core Switch zu

unterstützen. Bei der Verwendung von LC-Duplex-Patchkabeln würde dies nur mit 6 Pretium EDGE-01U-SP-Gehäuse realisiert werden können.

Wenn Sie noch mehr über Corning's Aufteilkabel vom Typ Pretium EDGE Harness erfahren möchten, [klicken Sie bitte hier](#).

Die Produkte von Corning sind DCIM-fähig

– für eine schnellere und leichtere Bereitstellung Ihrer DCIM-Lösung

Corning's Patchkabel vom Typ Pretium EDGE Solutions LC Uniboot Duplex und MTP werden jetzt mit eindeutigen, maschinenlesbaren Barcodes sowie mit gut lesbaren Seriennummern versandt.

- Nutzen Sie unsere Barcode-Etiketten zur Verfolgung und Verwaltung von Hardware.
- Laden Sie Ihre DCIM-Infrastrukturdaten mithilfe eines Handlesegeräts.
- Sparen Sie Zeit beim Identifizieren von Patchkabeln und vermeiden Sie, dass versehentlich die falschen Kabel entfernt werden.
- Ersparen Sie sich das Erstellen eigener Etiketten für DCIM-Komponenten.

Corning arbeitet mit den führenden Anbietern von DCIM-Lösungen zusammen, um die Komponenten von Corning in deren Datenbanken zu laden. Allerdings bietet Corning selbst weder eine bestimmte DCIM-Softwarelösung an, noch unterstützt oder empfiehlt Corning eine derartige Lösung.

- Die Lösungen vom Typ Corning Pretium EDGE Solutions werden vorab in die Komponentendatenbank für die Softwarelösungen vom Typ Cormant-CS DCIM geladen.
- DCIM-Datenpakete für andere Softwareanbieter können auf Verlangen bereitgestellt werden.